

Bomms Jubiläumsgeschenk an die Stadt Backnang: Das historische Werk „Backana“.

Gerhard Fritz

*

Spinnweben. Eine Textsammlung der Backnanger Schreibwerkstatt. Weissach im Tal: Schlichenmaier 1997, 116 S.

Die Backnanger Schreibwerkstatt ist ein seit mehreren Jahren bestehender Kurs an der Volkshochschule. Die Gruppe von etwa zehn Personen, schreibt verschiedene literarische Kleinformen. Das vom Verlag Roland Schlichenmaier vorgelegte kleine Buch bietet einen repräsentativen Querschnitt durch das Schaffen der Schreibwerkstatt. Die neun Autorinnen – Männer finden sich als Autoren nicht – liefern in erster Linie Kurzgeschichten von meist ein bis zwei Seiten Länge – längere Texte sind selten. Daneben enthält „Spinnweben“ zahlreiche Gedichte, übrigens fast ausnahmslos solche, die – wie in der heutigen Lyrik fast die Regel – nicht gereimt sind. Die Texte, egal ob Kurzgeschichten oder Gedichte, liefern Impressionen von Stimmungen, von Natur, von Lebenssituationen, von Angenehmem und von emotionalen Abgründen. Der thematische Bogen ist weit gespannt, und die Qualität der meisten Texte ist so, daß der Abdruck, der die Texte vor dem Vergessen rettet und sie einer größeren Öffentlichkeit zugänglich macht, allemal gerechtfertigt ist.

Gerhard Fritz

*

75 Jahre Landwirtschaftsschule Backnang. O. O. o. J. [1997], 40 gez. und 28 ungez. S.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Landwirtschaftsschule Backnang am 4. Mai 1997 ist eine Festschrift erschienen, die maßgeblich von Schulleiter Georg Enssle verfaßt und herausgegeben wurde. Sie enthält neben den obligatorischen Grußworten einen längeren Abschnitt über die Geschichte der 1922 gegründeten Landwirtschaftsschule (Verfasser: Enssle). Seit 1951 ist der Landwirtschaftsschule eine hauswirtschaftliche Schule angegliedert, deren Geschichte Sigrid Michelfelder skizziert. Allgemeine Beiträge über die Entwicklung der Landwirtschaft folgen. Aufschlußreich, aber wenig hoffnungsfroh ist ein kurzer Aufsatz über „Die Landwirtschaft im Rems-Murr-Kreis heute“. 1974 wurde die Landwirtschaftsschule Waib-

lingen aufgelöst bzw. nach Backnang eingegliedert. Eine 28 Seiten lange Zusammenstellung aller Backnanger Landwirtschaftsschüler seit 1933 (einschließlich der Kreislandwirtschaftsschule Waiblingen von 1951 bis 1971) beschließt die Festschrift.

Gerhard Fritz

*

Waltraud Riehm: Backnang war meine Stadt. Erzählung. Merzig: Sumerer Verlag 1996, 76 S., Abb.

Die Erzählung einer in Backnang verbrachten Kindheit während der Jahre 1941 bis 1946 erschien bereits im Frühjahr 1995 in der Backnanger Kreiszeitung. Nun hat die Autorin zur Freude vieler Backnanger die damaligen 16 Teile in ihrem eigenen Verlag als Buch herausgegeben. Waltraud Riehm, Jahrgang 1936, erzählt darin aus der Sicht eines Kindes, was sie selbst in und nach dem Zweiten Weltkrieg in Backnang erlebt hat, seien es die Ereignisse des Alltags oder die Auswirkungen, die der Krieg auf das Leben in Backnang hatte. Die Erzählung beginnt 1941 mit der Fahrt vom heimischen Saarbrücken hin zur Oma nach Backnang, führt den Leser im weiteren Verlauf aber auch nach Strümpfelbach, Oppenweiler und Reichenberg sowie nach Marbach. Das Buch schließt mit dem Empfangen der Erstkommunion 1946 in Backnang und der sich bald daran anschließenden Rückreise nach Saarbrücken. Die Erzählung liest sich sehr flüssig, und bei den Schilderungen ist festzustellen, daß sich die dichterische Fantasie erfreulicherweise zugunsten der Fakten zurückhält, so daß eigentlich weniger von einer Erzählung als eher von Kindheitserinnerungen zu sprechen wäre. In diesem Sinn bildet das Bändchen eine gute Ergänzung zu den anlässlich des 40. Jahrestags des Kriegsendes in Backnang erschienenen wissenschaftlichen Beiträgen.

Andreas Kozlik

*

Jutta Preißler, Rotraud Schilling: 100 Jahre Liedertafel Backnang – 1897 bis 1997. Festschrift zum Jubiläum. Hrsg. v. d. Liedertafel Backnang 1897 e. V. 1997; 114 S.

Die kleine Festschrift im Format A 5 enthält – neben den üblichen Grußworten und der zur Finanzierung notwendigen Werbung – eine